

LB≡BW Asset Management

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Jahresbericht zum 31.01.2019

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2019	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2019	13
Vermögensaufstellung zum 31.01.2019	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	19
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019	21
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Dividenden Strategie Euroland I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019	24
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Entwicklung des Sondervermögens	25
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Verwendung der Erträge des Sondervermögens	26
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019	27
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Entwicklung des Sondervermögens	28
LBBW Dividenden Strategie Euroland R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	29
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019	30
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Entwicklung des Sondervermögens	31
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Verwendung der Erträge des Sondervermögens	32
Übersicht Anteilklassen	33
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	34
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
Informationen für Anleger in der Schweiz	43

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weitergehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirner

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Jahresbericht zum 31.01.2019

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Dividenden Strategie Euroland ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Dividenden Strategie Euroland investiert überwiegend in Aktien führender Unternehmen aus dem Euroraum, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Dabei wird die Methode der diskretionären Aktienauswahl angewandt. Zu den Auswahlkriterien gehören neben einer überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite u.a. auch die Kontinuität der Ausschüttungspolitik. Der Fondsmanager betreibt Stock-Picking, d.h. er bildet keinen Index nach und folgt keiner Länder- oder Branchengewichtung. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt derzeit bei großen Unternehmen aus anerkannten europäischen Aktienindizes, welche durch aussichtsreiche kleinere Werte (MidCap und SmallCap) ergänzt werden können.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -13,78 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland IT erzielte im Berichtszeitraum eine Performance

in Höhe von -13,78 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland IT im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -14,37 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland R im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland RT erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -14,39 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen

Tätigkeitsbericht

dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Euroland RT im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2018 bis 31. Januar 2019

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

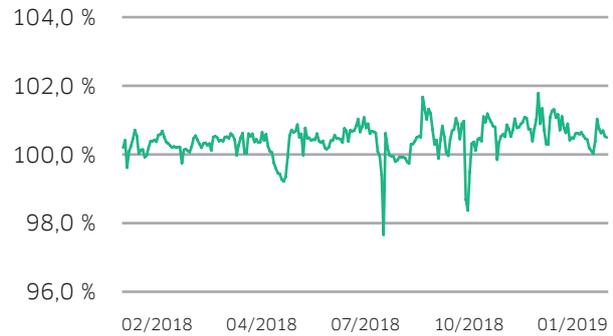
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	499.528.751,61	-445.264.735,48	EUR
Andere Wertpapiere	1.047.868,66	-733.830,93	EUR
Derivate* (gesamt)	5.327.982.859,96	-5.643.970.444,70	EUR
- davon Optionen und Optionscheine	762.244.860,72	-1.003.236.207,68	EUR
- davon Terminkontrakte	4.565.737.999,24	-4.640.734.237,02	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

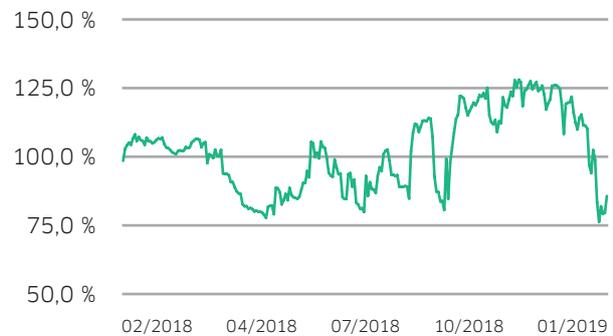
b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt: Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.01.2019	Anteil am Aktienvermögen 01.02.2018
Health Care	9,96 %	2,63 %
Banks	9,78 %	13,98 %
Industrial Goods & Services	9,67 %	12,33 %
Insurance	8,79 %	7,12 %
Utilities	7,85 %	5,73 %
Oil & Gas	7,01 %	7,77 %
Automobiles & Parts	6,98 %	5,31 %
Chemicals	6,71 %	9,84 %
Personal & Household Goods	5,47 %	4,26 %
Technology	5,45 %	4,39 %
Media	4,69 %	3,36 %
Telecommunications	3,14 %	3,85 %
Food & Beverage	3,00 %	2,50 %
Construction & Materials	2,91 %	4,10 %
Financial Services	2,68 %	2,78 %
Retail	2,32 %	5,50 %
Basic Resources	1,69 %	2,99 %
Travel & Leisure	1,26 %	0,83 %
Real Estate	0,63 %	0,73 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

Tätigkeitsbericht

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die Allokation im Fonds waren wir im Geschäftsjahr bei Aktien i.d.R. vollinvestiert. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurden die Einzeltitel je nach Einschätzung variiert. Kurzfristige Allokationsanpassungen aufgrund von Mittelbewegungen wurden u.a. auch durch Derivate umgesetzt.

Es wurden Branchen wie Health Care, Utilities und Automobiles & Parts deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich das Gewicht des Banks-, Chemicals und Industriesektors im Fonds. Aufgrund von Einzeltitelumschichtungen stieg das Gewicht des Insurance-sektors zulasten des Retailbranche. Der Schwerpunkt der Investitionen nach Ländern lag in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden. Die größten Branchen im Fonds waren Healthcare, gefolgt von Banks, Industrial Goods & Services und Insurance.

Es wurden Derivate zur Absicherung und Erwerbsvorbereitung sowie zur Generierung von Zusatzerträgen eingesetzt. Dabei wurden zum Beispiel Short Calls auf bestehende Positionen verkauft. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr statt. Daneben wurde auf eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung verzichtet. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 76 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 4,2 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 28,9 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne bzw. Veräußerungsverluste entstanden bei der Realisierung von Aktienpositionen. Im übrigen Veräußerungsergebnis trugen u.a. die Optionsgeschäfte zu den Gewinnen bei.

Das Anlageziel, den Vergleichsmaßstab EuroStoxx zu übertreffen, erreichte der Fonds mit der I-Tranche im Berichtszeitraum und einer Rendite in Höhe von -13,66%. Damit lag er -3,91 % hinter dem EuroStoxx.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei

werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,01 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen				43,48 %

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	5,14 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	27.430.688
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	3.808.637
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	7.375.606

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	9.547.258
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	6.169.346
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	3.635.588

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	7.949.922
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	1.098.181
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	2.138.666

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	2.766.770
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	1.780.934
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	1.054.108

Tätigkeitsbericht

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	41.470.530
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	5.790.649
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	11.148.023

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	14.425.410
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	9.352.290
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	5.494.356

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	927.824
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	127.146
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	249.382

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	322.720
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	206.665
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	122.821

Vermögensübersicht zum 31.01.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	863.511.202,68	100,12
1. Aktien	866.542.395,74	100,47
Frankreich	278.940.050,00	32,34
Bundesrep. Deutschland	250.666.400,00	29,06
Niederlande	103.304.957,75	11,98
Finnland	71.307.689,99	8,27
Italien	44.837.350,00	5,20
Belgien	43.660.400,00	5,06
Spanien	32.152.748,00	3,73
Österreich	17.756.800,00	2,06
Luxemburg	8.910.000,00	1,03
Irland	8.183.500,00	0,95
Portugal	6.822.500,00	0,79
2. Derivate	-11.058.770,00	-1,28
3. Bankguthaben	7.465.916,94	0,87
4. Sonstige Vermögensgegenstände	561.660,00	0,07
II. Verbindlichkeiten	-1.008.761,63	-0,12
III. Fondsvermögen	862.502.441,05	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	866.542.395,74	100,47
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	866.542.395,74	100,47
Aktien									
1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	554550		STK	135.000	85.000	50.000	EUR 36,280	4.897.800,00	0,57
ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	A143G0		STK	400.000	85.000	135.000	EUR 21,720	8.688.000,00	1,01
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	A0JL2Y		STK	1.000.000	1.000.000		EUR 4,482	4.482.000,00	0,52
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32		STK	57.778	57.778		EUR 75,360	4.354.132,75	0,50
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	140.000			EUR 184,920	25.888.800,00	3,00
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0		STK	220.100	75.100	15.000	EUR 63,480	13.971.948,00	1,62
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	A2ASUV		STK	180.000	105.000		EUR 66,610	11.989.800,00	1,39
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	A0JLZ0		STK	55.000	10.000	10.000	EUR 82,920	4.560.600,00	0,53
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. EO 1	850312		STK	850.000	1.000.000	150.000	EUR 15,295	13.000.750,00	1,51
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	676650		STK	125.000	95.000	100.000	EUR 47,730	5.966.250,00	0,69
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	800.000	300.000		EUR 20,245	16.196.000,00	1,88
Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N.	550135		STK	115.000	125.000	10.000	EUR 53,400	6.141.000,00	0,71
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	858872		STK	4.400.000	36.178	86.178	EUR 4,132	18.180.800,00	2,11
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11		STK	160.000		10.000	EUR 63,820	10.211.200,00	1,18
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001		STK	270.000	165.000	40.000	EUR 66,200	17.874.000,00	2,07
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000		STK	125.000	50.000		EUR 73,460	9.182.500,00	1,06
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	519003		STK	147.000			EUR 64,450	9.474.150,00	1,10
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	450.000			EUR 40,965	18.434.250,00	2,14
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821		STK	300.000	75.000		EUR 30,920	9.276.000,00	1,08
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858		STK	280.000	15.000	50.000	EUR 96,480	27.014.400,00	3,13
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362		STK	600.000	280.000	305.000	EUR 17,285	10.371.000,00	1,20
Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 1,53	853152		STK	125.000	25.000	110.000	EUR 43,010	5.376.250,00	0,62
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214		STK	90.000	90.000		EUR 48,180	4.336.200,00	0,50
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	200.000	50.000		EUR 51,660	10.332.000,00	1,20
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194		STK	220.000	150.000	40.000	EUR 63,500	13.970.000,00	1,62
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	200.000	60.000	50.000	EUR 116,250	23.250.000,00	2,70
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	750.000	70.000	60.800	EUR 25,760	19.320.000,00	2,24
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	ENAG99		STK	1.500.000	275.000	400.000	EUR 9,680	14.520.000,00	1,68
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402		STK	190.000	25.000	10.000	EUR 36,550	6.944.500,00	0,81
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624		STK	1.500.000	800.000	500.000	EUR 5,266	7.899.000,00	0,92
Engie S.A. Actions Port. EO 1	A0ER6Q		STK	1.200.000	200.000		EUR 13,985	16.782.000,00	1,95
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	225.000	75.000	50.000	EUR 23,860	5.368.500,00	0,62

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	916660		STK	850.000	850.000		EUR 19,820	16.847.000,00	1,95
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578560		STK	155.000	155.000		EUR 45,300	7.021.500,00	0,81
Galp Energia SGPS S.A. Accções Nominativas EO 1	A0LB24		STK	500.000	500.000		EUR 13,645	6.822.500,00	0,79
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	A1PHFF		STK	195.000	74.000	49.000	EUR 62,640	12.214.800,00	1,42
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3		STK	1.100.000	50.000		EUR 10,312	11.343.200,00	1,32
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	12.000.000	4.450.000	750.000	EUR 1,995	23.937.600,00	2,78
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	KSAG88		STK	450.000	100.000	75.000	EUR 16,980	7.641.000,00	0,89
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943		STK	70.000	10.000	90.000	EUR 59,280	4.149.600,00	0,48
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223		STK	10.000	35.100	67.600	EUR 437,500	4.375.000,00	0,51
Kon. Boskalis Westminster N.V. Cert.v.Aandelen EO -,01	A0MR3M		STK	225.000	100.140	150.000	EUR 22,990	5.172.750,00	0,60
KONE Corp. (New) Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X		STK	100.000	100.000		EUR 42,390	4.239.000,00	0,49
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602		STK	450.000	100.000	35.000	EUR 34,360	15.462.000,00	1,79
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292		STK	25.000	45.000	20.000	EUR 279,750	6.993.750,00	0,81
Metso Corp. Registered Shares o.N.	923876		STK	165.000	90.000	100.000	EUR 25,600	4.224.000,00	0,49
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	65.000	9.400	24.400	EUR 194,500	12.642.500,00	1,47
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6		STK	110.000	187.500	237.500	EUR 80,140	8.815.400,00	1,02
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341		STK	210.000	85.000	95.000	EUR 43,400	9.114.000,00	1,06
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	700.000	150.000	50.000	EUR 13,570	9.499.000,00	1,10
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM		STK	228.253	193.253	125.000	EUR 30,830	7.037.039,99	0,82
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	LED400		STK	100.000	100.000		EUR 37,110	3.711.000,00	0,43
Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	A0B9FU		STK	250.000	325.000	250.000	EUR 23,410	5.852.500,00	0,68
SAFRAN Actions Port. EO -,20	924781		STK	40.000	40.000		EUR 114,500	4.580.000,00	0,53
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	881463		STK	100.000		65.000	EUR 39,970	3.997.000,00	0,46
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	400.000	220.000	110.000	EUR 75,820	30.328.000,00	3,52
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	195.000	195.000		EUR 62,080	12.105.600,00	1,40
SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) o.N.	914993		STK	500.000	1.125.000	625.000	EUR 17,820	8.910.000,00	1,03
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	250.000	265.000	15.000	EUR 34,425	8.606.250,00	1,00
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	A2AJ7T		STK	550.000	250.000		EUR 21,670	11.918.500,00	1,38
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	A0MLCS		STK	325.000	150.000	225.000	EUR 25,180	8.183.500,00	0,95
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	870935		STK	120.000	70.000	30.000	EUR 91,000	10.920.000,00	1,27
Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	856200		STK	100.000		10.000	EUR 95,080	9.508.000,00	1,10
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438		STK	450.000	450.000		EUR 13,875	6.243.750,00	0,72

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Total S.A.									
Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	750.000	205.000	25.000	EUR 47,980	35.985.000,00	4,17
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3		STK	330.000	107.000	77.000	EUR 36,850	12.160.500,00	1,41
Unibail-Rodamco-Westfield Stapled Shares EO-,05	A2JH55		STK	35.000	35.000		EUR 157,160	5.500.600,00	0,64
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO-,16	A0JMZB		STK	525.000	250.000	340.000	EUR 46,645	24.488.625,00	2,84
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	UNSE01		STK	475.000	195.000	190.000	EUR 25,270	12.003.250,00	1,39
Valéo S.A. Actions Port. EO 1	A2ALDB		STK	420.000	274.000		EUR 27,270	11.453.400,00	1,33
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	140.000	20.000		EUR 76,880	10.763.200,00	1,25
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	591068		STK	650.000	460.000	150.000	EUR 22,240	14.456.000,00	1,68
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	897200		STK	310.000	15.000	50.000	EUR 27,880	8.642.800,00	1,00
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403		STK	135.000	145.000	10.000	EUR 148,620	20.063.700,00	2,33
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	881050		STK	1.350.000	1.590.000	670.000	EUR 14,225	19.203.750,00	2,23
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	A0J2R1		STK	205.000	205.000		EUR 54,400	11.152.000,00	1,29
Summe Wertpapiervermögen							EUR	866.542.395,74	100,47
Derivate							EUR	-11.058.770,00	-1,28
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-7.357.770,00	-0,85
Wertpapier-Optionsrechte									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien									
Call Cap Gemini 100 15.03.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 2,520	-252.000,00	-0,03
Call Carrefour 18 18.04.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 0,590	-59.000,00	-0,01
Call Carrefour 18,5 15.02.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 0,020	-2.000,00	0,00
Call Deutsche Börse 120 18.04.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 2,370	-237.000,00	-0,03
Call INBEV 70 15.03.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 0,990	-99.000,00	-0,01
Call Kering 440 15.03.19 K100		185	STK	-10.000			EUR 18,010	-180.100,00	-0,02
Call LVMH 280 15.02.19 K100		185	STK	-25.000			EUR 4,660	-116.500,00	-0,01
Call Philips 36 18.04.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 0,570	-57.000,00	-0,01
Call Sanofi 84 15.03.19 K100		185	STK	-25.000			EUR 0,080	-2.000,00	0,00
Call STMicroelectronics 14 15.02.19 K100		185	STK	-150.000			EUR 0,350	-52.500,00	-0,01
Call Total 50 18.04.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 0,610	-61.000,00	-0,01
Call Unilever 49 18.04.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 0,370	-37.000,00	0,00
Call Unilever 52 15.02.19 K100		185	STK	-100.000			EUR 0,020	-2.000,00	0,00
Call WFD Unibail-Rodamco 160 18.04.19 K100		185	STK	-25.000			EUR 3,330	-83.250,00	-0,01
Put BASF 72 15.03.19 K100		185	STK	-50.000			EUR 8,360	-418.000,00	-0,05
Put Heineken 84 15.03.19 K100		185	STK	-61.500			EUR 6,050	-372.075,00	-0,04
Put INBEV 84 15.03.19 K100		185	STK	-150.000			EUR 17,440	-2.616.000,00	-0,30
Put Nokia 5 18.04.19 K100		185	STK	-2.300.000			EUR 0,110	-253.000,00	-0,03
Put Siemens 105 15.02.19 K100		185	STK	-83.000			EUR 9,260	-768.580,00	-0,09
Put WFD Unibail-Rodamco 180 15.03.19 K100		185	STK	-73.500			EUR 22,990	-1.689.765,00	-0,20

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Aktienindex-Derivate							EUR	-3.701.000,00	-0,43
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
Euro STOXX 50 Future 15.03.19		185	EUR	Anzahl -2000				-180.000,00	-0,02
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Call Euro Stoxx 3200 18.04.19		185		Anzahl -70000			EUR 50,300	-3.521.000,00	-0,41
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	7.465.916,94	0,87
Bankguthaben							EUR	7.465.916,94	0,87
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	7.465.916,94			% 100,000	7.465.916,94	0,87
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	561.660,00	0,07
Dividendenansprüche			EUR	561.660,00				561.660,00	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-1.008.761,63	-0,12
Fondsvermögen							EUR	862.502.441,05	100,00 ¹⁾
LBBW Dividenden Strategie Euroland I									
Fondsvermögen							EUR	304.836.197,51	35,34
Anteilwert							EUR	138,09	
Umlaufende Anteile							STK	2.207.466	
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT									
Fondsvermögen							EUR	88.389.665,37	10,25
Anteilwert							EUR	171,58	
Umlaufende Anteile							STK	515.144	
LBBW Dividenden Strategie Euroland R									
Fondsvermögen							EUR	459.002.562,21	53,22
Anteilwert							EUR	43,10	
Umlaufende Anteile							STK	10.650.505	
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT									
Fondsvermögen							EUR	10.274.015,96	1,19
Anteilwert							EUR	38,38	
Umlaufende Anteile							STK	267.703	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
-----	-------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO 2	914188	STK	65.000	197.500	
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4	STK	75.000	75.000	
Atlantia S.p.A. Azioni Nom. EO 1	913220	STK	75.000	575.000	
bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A o.N.	A1W0FA	STK	520.000	745.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK		800.000	
Distribuidora Intl de Alim.SA Acciones Port. EO -,10	A1JBEM	STK	1.750.000	3.000.000	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	897791	STK		850.000	
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	A115MJ	STK		136.700	
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	A0DKZZ	STK	8.928	594.828	
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578580	STK	125.000	125.000	
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	A0CA0G	STK		50.000	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	A0M46B	STK	101.310	1.301.310	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873	STK		320.000	
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	A2AADD	STK		140.000	
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7	STK		97.400	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	BFB001	STK		300.000	
Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20	853760	STK	350.000	2.000.000	
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	A115DY	STK		130.000	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	870737	STK	150.000	2.150.000	
Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DX1M	STK		760.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAH003	STK	60.000	160.000	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	696960	STK	10.198	10.198	
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	A0M95J	STK	922.589	922.589	
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	A0M95J	STK	352.411	352.411	
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	876845	STK	50.000	1.105.000	
Unibail-Rodamco SE Actions Port. EO 5	863733	STK		35.000	
Volkswagen AG Inhaber-Stammaktien o.N.	766400	STK	5.000	5.000	
Andere Wertpapiere					
Banco Santander S.A. Anrechte	A2N7G7	STK	4.450.000	4.450.000	
Iberdrola S.A. Anrechte	A2JPZH	STK	1.201.310	1.201.310	
Repsol S.A. Anrechte	A2JN3E	STK	1.055.000	1.055.000	
Ferrovial S.A. Anrechte	A2JL42	STK	500.000	500.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Andere Wertpapiere					
Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	BAY1BR	STK	275.000	275.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Banco Santander S.A. Acciones Nom. E. 10/18 EO 0,50	A2N7G6	STK	36.178	36.178	
Ferrovial S.A. Acciones Port. 5/18 EO-,20	A2JL6B	STK	8.928	8.928	
Relx N.V. Aandelen op naam EO -,07	A0M95P	STK	75.000	1.525.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)			EUR		3.077.907,11
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)			EUR		1.606.948,54
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ABN AMRO GROUP DR/EO1, AKZO NOBEL EO 2, ALLIANZ SE NA O.N., ANHEUSER-BUSCH INBEV, AURUBIS AG, BASF SE NA O.N., BAYER AG NA O.N., BNP PARIBAS INH. EO 2, BOUYGUES SA INH. EO 1, CAPGEMINI SE INH. EO 8, CARREFOUR S.A. INH.EO 2,5, CASINO, GUICH.INH. EO1,53, DEUTSCHE BOERSE NA O.N., DEUTSCHE POST AG NA O.N., E.ON SE NA O.N., HUGO BOSS AG NA O.N., KBC GROEP N.V., KERING S.A. INH. EO 4, LVMH EO 0,3, MUENCH. RUECKVERS.VNA O.N., NESTE OYJ, SAFRAN INH. EO -,20, SANOFI SA INHABER EO 2, SES S.A. FDR A, SIGNIFY N.V. EO -,01, SODEXO S.A. INH.EO 4, TOTAL S.A. EO 2,50, UNIBAIL-ROD.SE INH. EO 5, UNILEVER CVA EO -,16, VALEO SA INH. EO 1, VIVENDI S.A. INH. EO 5,5, VOLKSWAGEN AG VZO O.N., WAERTSILAE)			EUR		3.744,59
Verkaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): ANHEUSER-BUSCH INBEV, BASF SE NA O.N., BAYER AG NA O.N., DEUTSCHE POST AG NA O.N., HEINEKEN EO 1,60, MUENCH. RUECKVERS.VNA O.N., SANOFI SA INHABER EO 2, SIEMENS AG NA, UNIBAIL-ROD.SE INH. EO 5, UNILEVER CVA EO -,16, URW (STAPLED SHS) EO-,05)			EUR		14.852,12
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		90,29
Gekaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		3.177,34
Verkaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		21.692,81
Verkaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		2.450,24

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

LBBW Dividenden Strategie Euroland I
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 3.106.985,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 10.363.068,54
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -974.161,22
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -392.596,83
5. Sonstige Erträge	EUR 181.224,34
Summe der Erträge	EUR 12.284.520,28
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -2.680,62
2. Verwaltungsvergütung	EUR -2.630.887,11
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -205.455,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -257,97
5. Kostenpauschale	EUR -575.506,57
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -15.953,58
Summe der Aufwendungen	EUR -3.430.741,73
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 8.853.778,55
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 38.614.930,74
2. Realisierte Verluste	EUR -19.352.191,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 19.262.739,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 28.116.517,62
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -47.433.512,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -25.970.854,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -73.404.366,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -45.287.849,28

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 327.057.195,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR -1.988.827,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR 26.702.441,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 49.986.585,15
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -23.284.143,18</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR -1.646.763,97
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -45.287.849,28
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -47.433.512,11
davon nicht realisierte Verluste	EUR -25.970.854,79
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	<u>EUR 304.836.197,51</u>

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	53.365.186,02	24,17
- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	49.058.579,40		22,22	
- davon Ertragsausgleich	EUR	4.306.606,62		1,95	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	28.116.517,62	12,74
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	8.853.778,55		4,01	

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-26.904.335,35	-12,19
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-45.725.429,63	-20,71

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung			EUR	8.851.938,66	4,01
--------------------	--	--	-----	--------------	------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016/2017	EUR 254.434.621,08	EUR 140,88
2017/2018	EUR 327.057.195,99	EUR 161,17
2018/2019	EUR 304.836.197,51	EUR 138,09

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 900.624,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 3.004.371,57
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -282.416,06
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -113.795,90
5. Sonstige Erträge	EUR 52.548,38
Summe der Erträge	EUR 3.561.332,20
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -777,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR -761.949,72
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -59.503,50
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -147,19
5. Kostenpauschale	EUR -166.676,50
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -4.623,04
Summe der Aufwendungen	EUR -993.676,99
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 2.567.655,21
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 11.186.768,86
2. Realisierte Verluste	EUR -5.601.812,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 5.584.956,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 8.152.611,77
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -18.360.975,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -7.311.184,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -25.672.160,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -17.519.549,12

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 123.879.015,21
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR -20.004.535,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 9.672.377,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -29.676.913,03</u>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR 2.034.735,02
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -17.519.549,12
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -18.360.975,99
davon nicht realisierte Verluste	EUR -7.311.184,90
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	<u>EUR 88.389.665,37</u>

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	8.152.611,77	15,83
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.567.655,21	4,98			

II. Wiederanlage

EUR	8.152.611,77	15,83
------------	---------------------	--------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016/2017	EUR 104.154.047,23	EUR 167,78
2017/2018	EUR 123.879.015,21	EUR 199,00
2018/2019	EUR 88.389.665,37	EUR 171,58

LBBW Dividenden Strategie Euroland R
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 4.704.788,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 15.677.427,28
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -1.473.612,87
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -594.493,43
5. Sonstige Erträge	EUR 273.589,85
Summe der Erträge	EUR 18.587.698,95
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -4.048,91
2. Verwaltungsvergütung	EUR -7.452.797,55
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -310.409,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -14.759,01
5. Kostenpauschale	EUR -869.493,05
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -24.096,88
Summe der Aufwendungen	EUR -8.675.604,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 9.912.094,51
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 58.409.202,30
2. Realisierte Verluste	EUR -29.272.055,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 29.137.146,41
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 39.049.240,92
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -83.727.306,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -27.121.722,40
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -110.849.028,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -71.799.787,55

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 509.317.496,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR -3.127.032,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR 26.845.828,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 42.410.547,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -15.564.719,05</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR -2.233.943,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -71.799.787,55
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -83.727.306,07
davon nicht realisierte Verluste	EUR -27.121.722,40
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	<u>EUR 459.002.562,21</u>

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR 80.938.998,96	7,60
- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR 76.397.624,47		7,17
- davon Ertragsausgleich	EUR 4.541.374,49		0,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 39.049.240,92	3,67
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR 9.912.094,51		0,93
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR -41.232.885,90	-3,87
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR -68.850.384,33	-6,46
III. Gesamtausschüttung		EUR 9.904.969,65	0,93
1. Endausschüttung		EUR 9.904.969,65	0,93

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016/2017	EUR 449.086.672,85	EUR 44,10
2017/2018	EUR 509.317.496,49	EUR 50,66
2018/2019	EUR 459.002.562,21	EUR 43,10

**LBBW Dividenden Strategie Euroland RT
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019**

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	105.282,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	350.872,17
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-32.980,08
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-13.302,45
5. Sonstige Erträge	EUR	6.124,12
Summe der Erträge	EUR	415.995,78
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-90,60
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-166.792,32
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.946,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-449,38
5. Kostenpauschale	EUR	-19.459,11
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-539,05
Summe der Aufwendungen	EUR	-194.277,38
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	221.718,40
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.304.351,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-652.205,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	652.146,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	873.864,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.949.143,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-837.854,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.786.997,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.913.133,48

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	12.300.124,11
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-155.865,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		871.749,37
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-1.027.614,57</u>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	42.890,53
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.913.133,48
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-1.949.143,52
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-837.854,36
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>10.274.015,96</u></u>

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	873.864,40	3,26
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	221.718,40	0,83		

II. Wiederanlage

EUR	873.864,40	3,26
------------	-------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	EUR	9.999.308,14	EUR	38,01
2017/2018	EUR	12.300.124,11	EUR	44,83
2018/2019	EUR	10.274.015,96	EUR	38,38

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
IT	thesaurierend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR
RT	thesaurierend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 206.789.891,57

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)
Morgan Stanley & Co. International PLC (London)
UBS Europe SE (Frankfurt)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 100,47

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -1,28

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,68 %

größter potenzieller Risikobetrag 7,48 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,29 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

139,69 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX-EUR 100,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Anteilwert EUR 138,09

Umlaufende Anteile STK 2.207.466

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Anteilwert EUR 171,58

Umlaufende Anteile STK 515.144

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Anteilwert	EUR	43,10
Umlaufende Anteile	STK	10.650.505

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Anteilwert	EUR	38,38
Umlaufende Anteile	STK	267.703

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Dividenden Strategie Euroland I	
Gesamtkostenquote	1,04 %
LBBW Dividenden Strategie Euroland IT	
Gesamtkostenquote	1,04 %
LBBW Dividenden Strategie Euroland R	
Gesamtkostenquote	1,74 %
LBBW Dividenden Strategie Euroland RT	
Gesamtkostenquote	1,74 %

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I, R und RT des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I, R und RT des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse IT des Sondervermögens keine Provision an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse IT des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Dividenden Strategie Euroland I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	180.895,04
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	180.895,04
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	9.959,30
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	3.519,85
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	6.439,45

LBBW Dividenden Strategie Euroland IT

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	52.452,88
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	52.452,88
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	2.885,26
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	1.019,08
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	1.866,18

LBBW Dividenden Strategie Euroland R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	273.092,24
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	273.092,24
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	15.054,63
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	5.323,93
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	9.730,70

LBBW Dividenden Strategie Euroland RT

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	6.112,98
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	6.112,98
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	336,68
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	118,99
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	217,69

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 1.672.373,00
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2018 23.267.627,57	2017 20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.329.573,65	1.985.367,86
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 18. März 2019

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Dividenden Strategie Euroland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Informationen für Anleger in der Schweiz

Informationen für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (TER) per 31. Januar 2019 ¹⁾:

- LBBW Dividenden Strategie Euroland I
1,04 % (davon Anteil Performance Fee 0,00 %)
- LBBW Dividenden Strategie Euroland IT
1,04 % (davon Anteil Performance Fee 0,00 %)
- LBBW Dividenden Strategie Euroland R
1,74 % (davon Anteil Performance Fee 0,00 %)
- LBBW Dividenden Strategie Euroland RT
1,74 % (davon Anteil Performance Fee 0,00 %)

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäss der aktuell gültigen „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) berechnet.

Erläuterungen:

- ¹⁾ Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel:
(Gesamtkosten / DF) * 100
DF = durchschnittliches Fondsvermögen

Performancezahlen per 31. Dezember 2018:

- LBBW Dividenden Strategie Euroland I
01.01.2016 – 31.12.2016 3,85 %
01.01.2017 – 31.12.2017 16,16 %
01.01.2018 – 31.12.2018 -18,30 %
- LBBW Dividenden Strategie Euroland IT
01.01.2016 – 31.12.2016 3,85 %
01.01.2017 – 31.12.2017 16,19 %
01.01.2018 – 31.12.2018 -18,28 %
- LBBW Dividenden Strategie Euroland R
01.01.2016 – 31.12.2016 3,12 %
01.01.2017 – 31.12.2017 15,36 %
01.01.2018 – 31.12.2018 -18,88 %
- LBBW Dividenden Strategie Euroland RT
01.01.2016 – 31.12.2016 3,05 %
01.01.2017 – 31.12.2017 15,29 %
01.01.2018 – 31.12.2018 -18,87 %

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Vertreterin in der Schweiz:

Als Vertreterin in der Schweiz ist die ACOLIN Fund Services AG, Zürich, zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie das Fondsreglement, der Prospekt, der vereinfachte Prospekt bzw. die wesentlichen Informationen für den Anleger, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- oder Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

ACOLIN Fund Services AG
Affolternstrasse 56
CH-8050 Zürich
Tel.: +41 44 396 96 96, Fax: +41 44 396 96 99
Homepage: www.acolin.com
E-Mail: info@acolin.com

Zahlstelle in der Schweiz:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16
Postfach
CH-8022 Zürich

LB≡BW Asset Management

20001 [9] 05/2019 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de